

Verein Volkswohl zu Dresden

4. Volkswohl-Sinfonie-Konzert

in Dresden am 18. März 1930, abends 8 Uhr
im großen Gewerbehausaal

Orchester: Dresdner Philharmonie

Dirigent: Generalmusikdirektor Paul Scheinpflug

Solisten: Bass-Bariton Paul Lohmann (München)
und Pianist Franz Osborn (Berlin)

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre „Neues vom Tage“ Paul Hindemith
(Erstaufführung für Dresden)

2. Lieder mit Orchester Hugo Wolf
a) Der Freund (Eichendorff)
b) Denk es, o Seele (Mörke)
c) Und willst du deinen Liebsten sterben sehen (Italienisches Liederbuch)
d) Der Rattenfänger (Goethe) (Texte umseitig!)
Paul Lohmann

3. Klavierkonzert in G-Dur (Nr. 58) . Ludwig van Beethoven
Allegro moderato
Andante con moto
Rondo - Vivace
Franz Osborn

10 Minuten Pause

4. Sinfonie in E-Moll (Nr. 5) Peter Tschaikowsky
Andante. Allegro
Andante cantabile
Con moto. Moderato Valse
Finale

Konzertflügel: Blüthner aus dem Magazin Dresden, Prager Straße 12

Am 25. März: Operngastspiel des Bauhner Stadttheaters:
„Tannhäuser“ von Richard Wagner
mit Kurt Böhme als Landgraf